

Ferrer gestorben

Der uruguayische Dichter Horacio Ferrer ist im Alter von 81 Jahren in Buenos Aires gestorben. Ferrer war vor allem als Texter für die Tangos von Astor Piazzolla (1921-1992) berühmt geworden. Zusammen mit dem argentinischen Komponisten hatte er beispielsweise 1968 die Tango-Oper »María de Buenos Aires« geschrieben. Ferrer schrieb auch die Texte von Piazzolla-Klassikern wie »Balada para un loco« oder »Chiquilín de Bachín«. Er stammte aus Uruguay, hatte aber in der 1980er Jahren die argentinische Staatsbürgerschaft angenommen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/253721.ferrer-gestorben.html>